

Knackiger Rock wetteifert mit festlicher Serenade

MV Mägerkingen Mit Rock- und Blasmusik am See feierte der Verein den 50. Geburtstag der Jugendkapelle.

Mägerkingen. Am Lauchertsee wetteiferte am Wochenende knackiger Rock mit festlicher Serenade. Beides war Teil der Festlichkeiten zum 50. Geburtstag der Jugendkapelle des Mägerkinger Musikvereins, aber gehörte natürlich auch zur Traditionsveranstaltung „Rock und Blasmusik am See“, die die Mägerkinger Musiker heuer schon zum 13. Mal austrugen. „Positive Routine“, lächelte Vorsitzender Ernst Zaia, räumte aber ein, dass die diesjährige Jubiläums-Serenade auf der Dorfplatz eine noch unbekanntere logistische Herausforderung darstellte.

Immerhin 20 Musikkapellen feierten am Freitagabend mit den Mägerkingern das 50-jährige Bestehen der Jugendkapelle mit einer festlichen Serenade auf dem Dorfplatz. Anschließend marschierten sie gemeinsam durch den Ort zum großen Festzelt am Lauchertsee. Dort wurden die rund 700 Gäste bereits erwartet - von einem großen Helfer-Team der Mägerkinger Vereine einerseits, und von der bekannten Blasmusik-Band „Viera Blech“ aus Tirol andererseits: Sieben hochkarätige Musiker, von denen man sagt „Sie entkräften alle Vorurteile über Blasmusik“.

Solchen Vorurteilen war die Band am Freitag wohl kaum ausgesetzt, waren doch mit den Musikvereinen durchweg Kenner der Blasmusik-Szene im Festzelt am Lauchertsee. Diese wussten die



„True Calling“ brachte den Rock-am-See so richtig ins Rollen.

Foto: Sabine Herder

erstklassige Darbietung der Tiroler nach Grußworten und Festansprachen entsprechend zu honorieren.

Für die Kenner der Rockmusik schlug die Stunde dann am Samstagabend. Die Rocknacht lockte mit zwei Bands, deren Namen und Geschichte für sich sprechen: Die Gammertinger Band „True Calling“ war schon Support-Act für die „Scorpions“, „Status Quo“

und „Nena“, die Band „Schreyner“ wiederum hat sich aus der legendären Rock-Coverband „FACE“ formiert.

Offenbar haben die Musiker um Sänger Markus Bekson und Leadgitarrist Gianni Ulmer im Melodic Hardrock ihre wahre Berufung gefunden. „True Calling“ eben, wie der Bandname schon sagt. Dies brachten sie beim samstäglichen Konzert am Lauchert-

see mit grandioser Spielfreude auf die Bühne. Schöne Songs mit eingängigen hooklines, klasse Gitarre, dazu eine perfekte rhythm section mit Thom Buck an der Rhythmus Gitarre, Martin Kretzdorn am Bass und Manfred „Happy“ Ibele am Schlagzeug holten die Zuhörer schnell ab zu einer fußwippenden Rock-Party mit gut erträglichen Hardrock-Elementen. Sänger und Frontmann Mar-

kus Bekson bringt dazu neben starker Bühnenpräsenz eine topp Rockstimme mit. Mit seiner energiegeladenen, dynamischen Frontshow und dem musikalischen Knowhow der gesamten Band kam die Rocknacht am See mit „True Calling“ perfekt ins Rollen.

Abgelöst wurden die fünf spielfreudigen True Calling Musiker erst nach drei Zugaben und einer letzten Mitsing-Hymne. Die Band „Schreyner“ schaltete rockmäßig noch einen oder zwei Gänge hoch und servierten den Zuhörern einen gitarrenlastigen und bass-schweren Hard & Heavy-Mix.

„Jeder Song ein Brett“ als Band-Slogan verspricht hier tatsächlich nicht zu viel und fand im Publikum zahlreiche Freunde. Fans der guten alten Rockzeit und Freunde harter Rockmusik kamen hier auf ihre Kosten und freuten sich mit „Schreyner“ an Songs von AC/DC, Metallica, Van Halen, Whitesnake und anderen Hardrock-Bands.

Am Sonntag gab's zum Abschluss der Veranstaltung am Lauchertsee noch einen Familien-Erlebnistag, umrahmt von Blasmusik, Darbietungen von Grundschule, Kindergarten und den Mägerkinger Vereinen, Landmaschinen-Schau und Tombola. Natürlich konnte man im Festzelt auch lecker essen. Die anschließende WM-Party setzte den Schlusspunkt. Sabine Herder